



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Huber und Sibler: Junge Natur-Talente für kreative Einblicke geehrt**

Huber und Sibler: Junge Natur-Talente für kreative Einblicke geehrt

9. Januar 2014

Preisträger des Fotowettbewerbs „Natur im Fokus“ ausgezeichnet

Auch in diesem Jahr haben Kinder und Jugendliche Bayerns Naturschönheiten unter die Linse genommen: Ausgestattet mit einer Kamera haben sich Nachwuchsfotografen auf Entdeckungsreise durch die Natur gemacht. Dies betonten der **Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber** und der **Bayerische Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler** bei der Preisverleihung. Huber: „Ich gratuliere den jungen Fotografen zu ihrem besonderen Blickwinkel auf die Natur. Die Wettbewerbsteilnehmer haben sich mit großer Neugier auf Fotosafari in die Lebensräume von Pflanzen und Tieren unsere Heimat begeben, haben ihren Blick für die Schönheiten ihrer Umgebung geschärft und dabei einzigartige Naturerlebnisse fotografisch festgehalten. Der Wettbewerb sensibilisiert damit unseren Nachwuchs für den Erhalt der Schöpfung mit ihren Besonderheiten.“ 2013 wurden im Rahmen des Fotowettbewerbs von etwa 700 Teilnehmern rund 2000 Bilder eingesandt. 18 Preise (1. bis 3. Platz) wurden in drei Altersgruppen und zwei Kategorien vergeben. In der Kategorie „Farbspiele der Natur“ wurden Fotos von ungewöhnlichen, überraschenden und faszinierenden Naturfarbspielen prämiert. Unter dem Motto „Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?“ stand der Lebensraum Wasser und seine Bewohner im Mittelpunkt. Zusätzlich wurden insgesamt 8 Sonderpreise des Sparkassenverbandes, des Museums Mensch und Natur, der Mikrobiologischen Vereinigung München, der Hopfpfisterei, des Bayerischen Naturschutzfonds sowie vom Naturfotografen Ferry Böhme vergeben. Bernd Sibler betonte: „Die heutige Preisverleihung zum Fotowettbewerb Natur im Fokus rückt diejenigen in den Mittelpunkt, die dem Museum Mensch und Natur besonders am Herzen liegen: neugierige und kreative Kinder und Jugendliche. Mit ihrer Kamera sehen und entdecken sie ihre unmittelbare Umwelt aus einem ganz anderen Blickwinkel. Damit sensibilisieren sie sich, ihre Altersgenossen, aber auch jeden, der sich diese wunderbare Ausstellung ansieht, für die Schönheit der bayerischen Natur.“

Die ersten Sieger jeder Altersklasse und Kategorie gewinnen ein Naturerlebniswochenende mit Fotoseminar im Allgäu. Daneben gibt es weitere wertvolle Sachpreise zu gewinnen. Die Ausstellung mit den Preisträgern ist ab dem 2. Dezember 2013 bis zum 2. März 2014 im Museum Mensch und Natur in München zu sehen. Anschließend wird die Ausstellung in ganz Bayern gezeigt. Das Umweltministerium unterstützt den Wettbewerb mit 10.000 Euro. Der Fotowettbewerb „Natur im Fokus“ wurde landesweit und gemeinsam mit dem Museum Mensch und Natur erstmals 2010 ausgeschrieben. Seitdem hat er sich zu einem wichtigen Element in der Umweltbildung entwickelt. Rund 3 Millionen Euro investiert der Freistaat jährlich in die Umweltbildung, insbesondere in Umweltstationen und eine Vielzahl von Umweltbildungsprojekten.

Die diesjährigen Preisträger sind:

Altersklasse 7-10 Jahre

Kategorie A: „Farbspiele der Natur“

1. Preis: Jolanda Wiesboeck, Vagen, Landkreis Rosenheim

2. Preis: Thomas Köck, Raubling, Landkreis Rosenheim

3. Preis: Simon Winter, Peißenberg, Landkreis Weilheim-Schongau

Kategorie B: „Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?“

1. Preis: Timea Litschel, Kottgeisering, Landkreis Fürstenfeldbruck

2. Preis: Marla Fiederling, München

3. Preis: Kian Sanders, Zirndorf, Landkreis Fürth

Sonderpreis der Bayerischen Sparkassen: Kategorie B „Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?“

Ben Stein, Bruckmühl, Landkreis Rosenheim

Sonderpreis der Bayerischen Sparkassen: Kategorie B „Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?“

Katharina Wulf, München

Altersklasse 11-14 Jahre

Kategorie A: „Farbspiele der Natur“

1. Preis: Thomas Baldauf, Taching, Landkreis Traunstein

2. Preis: Sarah Dahlem, Neunburg, Landkreis Schwandorf

3. Preis: Lisa Schaal, Geistenhausen, Landkreis Landshut

Kategorie B: „Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?“

1. Preis: Valentin Pfleger, Freising

2. Preis: Tobias Schrimpl, Coburg

3. Preis: Finn Sanders, Zirndorf, Landkreis Fürth

Sonderpreis Hofpfisterei: Kategorie A „Farbspiele der Natur“

Leonie Gall, Bamberg

Sonderpreis Ferry Böhme: Kategorie B „Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?“

Eva Haußner, München

Altersklasse 15-18 Jahre

Kategorie A: „Farbspiele der Natur“

Der erste Preis wurde zwei Mal vergeben:

1. Preis: Ingo Zahlheimer, Passau

1. Preis: Jakob Andreä, Veitsbronn, Landkreis Fürth

3. Preis: Matthias Franz, Münnenstadt, Landkreis Bad Kissingen

Kategorie B: „Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?“

1. Preis: Katharina Kluger, Neustadt, Landkreis Coburg

2. Preis: Julia Höll, Gauting, Landkreis Starnberg

3. Preis: Ingo Zahlheimer, Passau

Sonderpreis der Bayerischen Sparkassen: Kategorie A „Farbspiele der Natur“

Katharina Kluger, Neustadt, Landkreis Coburg

Sonderpreis des Museums Mensch und Natur: Kategorie A „Farbspiele der Natur“

Antje Benda, Bamberg

Sonderpreis Mikrobiologische Vereinigung München: Kategorie B „Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?“

Jonny Schäfer, Herzogenaurach, Landkreis Erlangen-Höchstadt

Sonderpreis Bayerischer Naturschutzfonds: Kategorie B „Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?“

Andreas Hartmann, Schweinfurt

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

